

Protokoll

der konstituierenden Sitzung des Studentischen Konvents
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 16.07.2015



TOP 1 Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
TOP 2 Wahl des oder der Vorsitzenden des Studentischen Konvents	3
TOP 3 Wahl des oder der stellvertretenden Vorsitzenden des Studentischen Konvents	3
TOP 4 Wahl von 3 Mitgliedern des Sprecher- und Sprecherinnenrats	3
a) Wahl des ersten Mitglieds des Sprecher- und Sprecherinnenrats	3
b) Wahl des zweiten Mitglieds des Sprecher- und Sprecherinnenrats	4
TOP 6 Wahlen der Referate	5
a) Referat Deutsch-Polnische-Freundschaft	5
b) Referat Aktion	5
c) Referat Barrierefrei	6
d) Referat Datenschutz	6
e) Referat für Demokratie und Zivilcourage	6
f) Referat Presse	7
g) Referat gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	7
h) Referat Gleichstellung	7
i) Referat Internationales	7
j) Referat Kultur	8
k) Referat Studi(o)bühne	8
l) Referat für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte	8
m) Referat Ökologie	8
n) Wahl von 2 Studierenden als Vertreter der Studierenden in der Vertreterversammlung des Studentenwerks gem. Art. 91 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes, sowie eines/einer Ersatzvertreter/in	9
TOP 8: Anträge	10
TOP 9: Sonstiges	11

Vorsitz: Bernhard Brück
Stellvertretender Vorsitz: Andreas Christ
Protokoll: Anne Dümichen

Anwesend: siehe Protokoll von Herrn Wettengel
Abwesend: siehe Protokoll von Herrn Wettengel

Datum der Sitzung: 16.07.2015
Ort der Sitzung: Hörsaal 224, Neue Universität,
Universität Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

TOP 1 Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

TOP 2 Wahl des oder der Vorsitzenden des Studentischen Konvents

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

TOP 3 Wahl des oder der stellvertretenden Vorsitzenden des Studentischen Konvents

Andreas Christ wird vorgeschlagen und stellt sich vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Eine Befragung findet statt:

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs lautet: 24 Ja, 15 Nein, 1 Enthaltung

Andreas nimmt die Wahl an.

TOP 4 Wahl von 3 Mitgliedern des Sprecher- und Sprecherinnenrats

a) Wahl des ersten Mitglieds des Sprecher- und Sprecherinnenrats

Es gibt keine Vorschläge.

GO-Antrag von Sebastian Geiger auf Schließung der Vorschlagsliste.

Gegenrede von Stephan Hemmerich, dass bis zur Besetzung dieser Positionen mind. alle 3 Wochen getagt werden muss um eine Wahl durchzuführen.

Das Ergebnis der Abstimmung über den GO-Antrag von Sebastian lautet:

14 Ja, 24 Nein, 2 Enthaltung

GO-Antrag von Stephan auf eine 10-minütige Pause um evetuell neue Vorschläge zu finden, Keine Gegenrede.

Pause von 20:08 Uhr bis 20:18 Uhr

Stephan Hemmerich schlägt Sophie Marie Bott vor.

Die Vorschlagsliste wird geschlossen.

Sophie Bott stellt sich vor: studiert PSS im 2. Semester und Mitglied der LHG. Sie stellt Ihre Ziele vor, unter anderen das Uniradio zu fördern.

Eine Befragung findet statt

GO-Antrag von Alexander Chaves auf Schließung der Frageliste.

Gegenrede von Michael Kick: Unsicherheit über eigene Meinung ggü. der Kandidatin sollte durch Fragen behoben werden.

Das Ergebnis der Abstimmung über den GO-Antrag lautet:

12 Ja, 24 Nein, 4 Enthaltung

Die Befragung wird weitergeführt.

GO-Antrag von Stephan Hemmerich auf Begrenzung der Anzahl der Fragen pro Person auf eine.

Gegenrede von Sebastian Geiger/Daniel Janke stellt Fr. Hellbach (Justizariat) die Frage, ob es

möglich sei, dass durch die Annahme dieses GO-Antrages sein Frage- und Informationsrecht als Mitglied dieses Gremiums in rechtlich nicht zulässiger Weise eingeschränkt werden würde und damit alle nach der Annahme dieses GO-Antrages stattfindenden Punkte von einem Gericht für nichtig erklärt werden könnten. Frau Hellbach äußert, dass dies möglich wäre. Stephan Hemmerich zieht daraufhin seinen GO-Antrag zurück.

Die Befragung wird weitergeführt.

Eine Personaldebatte wird gewünscht.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs lautet: 26 Ja, 14 Nein, keine Enthaltung

Sophie Bott nimmt die Wahl an.

b) Wahl des zweiten Mitglieds des Sprecher- und Sprecherinnenrats

Indra Wachendorf wurde gefragt, ob sie sich nicht wieder aufstellen lassen möchte, lehnt aber ab.

Indra erwiedert, die mehrfache Nichtwahl durch Fachschaftenrat und offensichtliche

Zusammenarbeit zwischen zwei Gruppen, dränge bereits in die Opposition.

GO-Antrag von Stephan auf 5-minütige Pause. Gegenrede von Sebastian.

Das Ergebnis der Abstimmung über den GO-Antrag lautet: 18 Ja, 18 Nein, 4 Enthaltung

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl der Mitglieder des Sprecher und Sprecherinnenrats von Stephan, Gegenrede von Sebastian.

Das Ergebnis der Abstimmung über den GO-Antrag lautet: 8 Ja, 28 Nein, 4 Enthaltung

GO-Antrag auf Sprung der Tagesordnung zu TOP 6 von Daniel, Gegenrede von Stephan.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet: 31 Ja, 1 Nein, 8 Enthaltung

GO-Antrag auf Öffentlichkeit der Sitzung ab dem TOP 6 Wahlen der Referate von Daniel; keine Gegenrede.

GO-Antrag auf 10-minütige Pause von Sebastian, keine Gegenrede.

Funda Atman verlässt nach der Pause die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Annika Langer.

TOP 6 Wahlen der Referate

Die Sitzung ist ab sofort öffentlich.

a) Referat Deutsch-Polnische-Freundschaft

Sebastian Schlegel und Philip Amendt werden als Team vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sebastian Schlegel stellt die Kandidaten vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Die Wahl ist einstimmig.

Sebastian und Philip nehmen die Wahl an.

b) Referat Aktion

Michael Reitmair und Hoang Bui werden als Team vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis der Wahl: 34 ja, 0 Nein, 6 Enthaltung.

Michael und Hoang nehmen die Wahl an.

Frederieke Reinsberg verlässt die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Benedikt Zapf.

c) Referat Barrierefrei

Daniel Janke wird vorgeschlagen.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Daniel Janke stellt sich vor.
Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht

Ergebnis der Wahl: 37 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung
Daniel nimmt die Wahl an.

d) Referat Datenschutz

Der aktuelle Referatsleiter tritt nicht erneut an, im Referat selbst gibt es keinen Nachfolger.
Es gibt keine Vorschläge. Somit wird diese Wahl bei der nächsten Sitzung durchgeführt.

e) Referat für Demokratie und Zivilcourage

Melanie Tietze und Michael Kick werden als Team vorgeschlagen.

Benedikt Zapf wird vorgeschlagen.

Forderung nach einer geheimen Wahl von Stephan Hemmerich.

Schließung der Vorschlagsliste

GO-Antrag von Benedikt auf 5-minütige Pause um den Kandidaten Zeit zu geben sich zu besprechen.

Simon Stein verlässt nach der Pause die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Hannah Häußler.

Alle 3 Kandidatinnen und Kandidaten treten als Team an, es wird keine geheime Wahl mehr gewünscht.

Ergebnis der Wahl: 40 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Die drei nehmen als Team die Wahl an.

f) Referat Presse

Timo Unge wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Timo stellt sich vor (6. Semester, PSS), möchte Layout thematischer und anderweitig verbessern

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis der Wahl: 40 ja, 0 nein

g) Referat gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Markus Frank wird vorgeschlagen.

Eine Befragung ist nicht erwünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis: 38 ja, 2 nein, 0 Enthaltung

Markus nimmt die Wahl an.

h) Referat Gleichstellung

Melanie Krause und Lisa Crumbach werden als Team vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die beiden stellen sich vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis der Wahl: 36 ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Die beiden nehmen die Wahl an.

i) Referat Internationales

Jonas Stelz wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis der Wahl: 35 Ja, 0 Nein 5 Enthaltung

Jonas nimmt die Wahl an.

j) Referat Kultur

Isabell Schön wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Sie stellt sich vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht

Ergebnis der Wahl: 38 ja, 2 Enthaltung

Isabell nimmt die Wahl an.

k) Referat Studi(o)bühne

Jonas Ebert wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er stellt sich und die Studi(o)bühne vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht

Die Wahl ist einstimmig.

Jonas nimmt die Wahl an.

l) Referat für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte

Daniel Janke, Christian Otto und Indra Wachendorf werden als Team vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis: 38 ja, 2 Enthaltung

Die Kandidatinnen und Kandidaten nehmen die Wahl an.

m) Referat Ökologie

Pascal Bunk wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Pascal Bunk stellt sich und die Arbeit des Referats vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis der Wahl: 38 ja, 0 Nein, 2 Enthaltung
Pascal nimmt die Wahl an.

- n) Wahl von 2 Studierenden als Vertreter der Studierenden in der Vertreterversammlung des Studentenwerks gem. Art. 91 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes, sowie eines/einer Ersatzvertreter/in
- a) **Wahl der 2 Studierenden als Vertreter der Studierenden in der Vertreterversammlung des Studentenwerks**

Michael Reitmair wird vorgeschlagen.

Lukian Bottke wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die beiden stellen sich vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ein Vertreter des RCDS kommt an, Bernhard unterbricht die Sitzung um Fragen zu klären. Pause von 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr.

Wahlhelfer sind nun Simon Lindner und Judith Lutz.

Ergebnis der Wahl: Lukian: 29 Ja

Michael: 35 Ja

Enthaltungen: 2

Es wird festgestellt, dass Lukian und Micheal gewählt wurden, beide nehmen die Wahl an.

GO-Antrag eines Mitglieds des RCDS auf Beendigung der Sitzung, da keine Beschlussfähigkeit bestünde, da seine Einladung nicht zugesandt wurde.

Kurze Diskussion über die Beendigung der Sitzung, da vermutlich nicht alle Mitglieder des Gremiums ordentlich geladen wurden.

Rückzug des Antrags mit Bitte um juristische Prüfung.

Hannah Häußler verlässt die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Michael Kick.

Die Stimme von Simon Stein, die auf Hannah Häußler übertragen worden war, wird an Daniel Janke übertragen.

Julia Langner verlässt die Sitzung und überträgt Ihre Stimme an Lukian Bottke.

- b) Wahl eines/einer Ersatzvertreter/in**

Lisa Crumbach wird vorgeschlagen.

Maximilian Elfert wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die beiden stellen sich vor.

Eine Befragung ist nicht gewünscht

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Ergebnis der Wahl: Lisa: 16 Ja
Maximilian: 23 Ja
Enthaltung: 1

Es wurde festgestellt, dass Maximilian gewählt wurde, Maximilian nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Lukian Bottke auf Hinzufügen eines TOP 9 – Sonstiges. Es gibt keine Gegenrede, somit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 8: Anträge

Initiativantrag Student House (Antragsteller*innen: Daniel Janke):

Einrichtung eines Ausschusses Students' House

Der Studentische Konvent möge beschließen: Es wird ein Ausschuss Students' House 4.0 eingerichtet. Den genauen Inhalt des Ausschusses legt die vorsitzende Person des Studentischen Konventes in Rücksprache mit dem Ausschuss Students' House 3.0 fest.

Begründung:

Am 14. Oktober 2014 hat der Studentische Konvent 2014/15 den Ausschuss Students' House 3.0 eingerichtet, um das der Studierendenvertretung auf dem Campus Hubland Nord zur Verfügung gestellte Gebäude nutzbar zu machen. Da mit Ablauf der Legislaturperiode 2014/15 aus der Ausschuss Students' House 3.0 aufhört zu existieren, seine Arbeit jedoch noch nicht beendet ist, soll ein neuer Ausschuss eingerichtet werden.

GO-Antrag von Stephan Hemmerich, den Antrag zu verschieben, da innerhalb der nächsten 3 Wochen erneut getagt werden muss und die aktuelle Sitzung evtl. für nichtig erklärt werden kann.

Gegenrede von Daniel Janke. Er erklärt, dass falls die Abstimmung bis Oktober aufgeschoben wird, der Ausschuss erst in der Novembersitzung besetzt werden und bis dahin nicht arbeiten kann.

Mit großer Mehrheit wurde der GO-Antrag von Stephan abgelehnt.

Abstimmung über die Befassung des Initiativantrags:

Antrag wurde mit den aktiven Ausschussmitgliedern beschlossen, ohne Annahme ist die weitere Arbeit nicht möglich.

Ergebnis der Abstimmung: 27 Ja, 2 Nein, 9 Enthaltung

Vorschlag den Antrag längerfristiger zu gestalten um nicht jedes Jahr erneut abstimmen zu Daniel Janke lehnt den Vorschlag ab, da man nicht vorhersagen könne, wie es in einem Jahr aussehe. Daraufhin wird der Vorschlag zurückgezogen.

Abstimmung über den Antrag:

Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 9: Sonstiges

Maximilian Elfert spricht sein Bedauern darüber aus, dass im nächsten Semester kein Juso im SSR sitzen wird. Lisa Crumbach weist daraufhin, dass es auch noch andere Hochschulgruppen gibt. Maximilian erweitert seine Aussage und wünscht sich mehr Hochschulgruppen im SSR zu sehen. Es wird aufgezeigt, dass die im FSR aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten nicht gewählt wurden und man sich Gedanken gemacht habe über die politischen Mehrheiten und sich so gegen eine erneute Kandidatur entschieden habe.

Sebastian Geiger weist daraufhin, dass auch ohne Aufstellen von SSR-Kandidaturen im FSR oder Konvent bereits Jusos im SSR säßen.

Sebastian wird gebeten im Verlauf der Diskussion konstruktive Kritik zu geben.

Sebastian meint auch destruktive Kritik müsse gesagt werden und kann zielführend sein.

Lukian Bottke weist daraufhin, dass Aufgestellte in „Fachschaften - Erfahrung wählen“ nicht auf Grund ihrer politischen Meinung dort aufgestellt sind, sondern weil sie Fachschaftlerinnen und Fachschaftler sind und man sich erst persönlich kennenlernen sollte um diese herauszufinden.

Daraufhin meint Sebastian, dass man auch eine fundierte Wahlentscheidung treffen könne, wenn man die zur Wahl stehenden Personen nicht persönlich kennt.

Simon Fuchs meint, dass der SSR aus einer Zusammenarbeit lebt und es nicht darum geht, dass alle einer Meinung sind, sondern dass Sie gut miteinander arbeiten können. Das Ganze ist leichter umsetzbar, wenn die Umsetzenden auch dahinterstehen. Dies ist am besten wenn es auch die umsetzen, die es beschlossen haben.

GO-Antrag von Michael auf Schließung der Redeliste. Gegenrede von Lukian.

Ergebnis der über die Abstimmung über den GO-Antrag von Michael: 21 Ja, 15 Nein, 4 Enthaltung

Daniel fragt Frau Hellbach vom Justizariat, ob man die nächste Sitzung schon öffentlich machen könne. Frau Hellbach äußert, dass dies nicht möglich sei, da noch Wahlen für den SSR ausstehen würden.

Erst nachdem entschieden wurde, ob die Wahlen nichtig seien oder nicht, könne zu einem späteren Termin eingeladen werden.

Lukian Bottke lädt zu einem gemeinsamen Bier im Anschluss an die Sitzung ein.

Es folgt eine Einladung zur Anatomiefeyer am 17.7.15 in der Koellikerstraße.

Bernhard Brück schließt die Sitzung um 23:24 Uhr.